

## Umbauarbeiten am Berghotel Friedrichroda in vollem Gange



- Die Maurer der Firma GKZ Gotha, Sebastian Went, Maik Anschütz und Matthias Hellmann (v. l.), ziehen in diesen Tagen die Wände des Sanitär- und Versorgungsgebäudes für das neue Schwimmbad des Berghotels Friedrichroda hoch. Foto: Dirk Bernkopf

### **Die Urlauber im Berghotel Friedrichroda müssen derzeit mit einer gewissen Dosis Baulärm leben. Die Arbeiten für einen Hotelpool und eine Minigolfanlage haben begonnen.**

Friedrichroda. Der Geraer Thomas Barth war von den Bauarbeiten unbeeindruckt - er schien sehr ausgeschlafen. Der ehemalige Friedensfahrt-Mannschaftskapitän des DDR-Teams übernachtete am Donnerstag während der Thüringen-Rundfahrt mit seiner Mannschaft "Jenatec Cycling" im Hotel und war nur traurig, dass der neue Pool von den Rennfahrern noch nicht genutzt werden konnte.

Um die Attraktivität des Hotels der Ahorn-Gruppe zu steigern, werden dieses Jahr nach Angaben des Unternehmens 2,1 Millionen Euro investiert, nicht nur für ein kleines Freibad und eine Minigolfanlage.

Die Ausschachtarbeiten für Versorgungsleitungen wurden unterhalb des Hotels begonnen, die Wände des 10 mal 20 Meter großen Schwimmbeckens stehen schon, und Arbeiter der Gothaer Firma GKZ mauern derzeit die Wände für ein Sanitärgebäude nebenan.

Noch in diesem Jahr sollen Friedrichrodaer und Hotelgäste die 18-Loch-Minigolfanlage und das Schwimmbecken nutzen können. Eine große Liegewiese sowie ein Selbstbedienungsangebot an Getränken und Speisen wird dann ebenfalls für die Besucher zur Verfügung stehen. Hotelgäste haben freien Eintritt, Gäste zahlen dafür dann einen noch nicht festgelegten Obolus. Das Hallenbad im Hotel bleibt auch in Zukunft weiter nutzbar.

Neben Bad und Golfanlage sollen noch ein neu entstehender Beachvolleyballplatz, ein Soccerfeld mit Basketballkörben sowie ein Indianer-Abenteuerspielplatz den Hotelgästen den Aufenthalt verschönern - schließlich sprechen die Verantwortlichen selbst von einem "Wohlfühlhotel". "Ich denke, dass wir mit dem neuen Angebot unsere bisherigen schon sehr umfangreichen Freizeitaktivitäten ideal ergänzen und damit den Gästen noch mehr Alternativen zur optimalen Freizeitgestaltung bieten", so Hoteldirektorin Jaqueline Schambach.

Auch im Hotel laufen seit einiger Zeit im vollen Betrieb Umbau- und Modernisierungsarbeiten. So werden die 457 Hotelzimmer nicht nur schrittweise renoviert, sie werden auch mit modernen Flachbild-Fernsehgeräten, Föhnen, Telefon- und Internetanschlüssen ausgestattet. Weiterhin werden vorhandene Konferenzräume mit neuester Kommunikationstechnik ausgestattet.

Ab November wird das kulinarische Angebot im Hotel um ein argentinisches Steakrestaurant erweitert. Pünktlich zur nächsten Herbst-/Wintersaison entsteht direkt im Berghotel eine Kinderspielwelt für die "schlechten Tage".

"Insgesamt werden in diesem Jahr 2,1 Millionen Euro in das Ahorn-Berghotel Friedrichroda investiert. Für uns ist das mehr als nur ein Bekenntnis zum Standort Friedrichroda und der Urlaubsregion Thüringer Wald", meint abschließend Jaqueline Schambach.

(Dirk Bernkopf / 18.06.10 / Thüringer Allgemeine )